

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES

in Kooperation mit  
**TBF Global Asset Management GmbH**

**HANSAINVEST**

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES

in der Zeit vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Hamburg, im April 2019  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2018 .....	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	17
Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers .....	19
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	21

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018

## 1. Anlageziele und Anlagepolitik

Der TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES setzt auf substanzstarke europäische Unternehmen aus unterschiedlichen Sektoren. Das Portfolio kann die komplette Bandbreite an Corporate Action (Strukturveränderungen wie Kapitalerhöhungen, Refinanzierungen) abdecken, wobei der Fokus auf Übernahmesituationen liegt. Die Identifizierung und Positionierung in Aktien, die zum Ziel einer Übernahme werden oder sich in einer Spezial-situation befinden, ermöglicht die Realisierung attraktiver Übernahme- bzw. Eventprämien. Darüber hinaus kann das Portfoliomanagement zur Diversifikation und Generierung von Rendite auch in unterbewertete, substanzstarke Aktien (Value-Grundsatz) investieren. Je nach Marktumfeld behält sich das Management-Team des Weiteren vor, risikoarme Strategien beizumischen. Auf eine Orientierung an einem Marktindex (Benchmark) wird bewusst verzichtet.

## 2. Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen

### 2.1 Portfoliostruktur und Gliederung nach Sektoren, Länder, Währungen

#### Fondsstruktur in EUR<sup>1</sup>

	28.12.2018		29.12.2017	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien / Genussscheine	18.594.371,55	97,09	25.185.035,84	96,92
Devisentermingeschäfte	-111.741,43	-0,58	0,00	0,00
Bankguthaben	710.850,76	3,71	969.620,69	3,73
Zins- und Dividendenansprüche	46.668,72	0,24	33.622,74	0,13
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-89.155,46	-0,46	-202.672,52	-0,78
<b>Fondsvermögen</b>	<b>19.150.994,14</b>	<b>100,00</b>	<b>25.985.606,75</b>	<b>100,00</b>

Während des Berichtszeitraums (01.01.2018 - 31.12.2018) wurde gemäß der definierten Anlagestrategie in Unternehmen investiert, die sich in einer sogenannten „Spezialsituation“ befinden und bzw. oder die klar vordefinierten Value-Kriterien entsprechen. Dabei wurden insbesondere europäische Unternehmen

mit einem attraktivem Übernahme- und/oder Squeeze Out-Potenzial allokiert. Zum Ende des Berichtszeitraums waren 97,09 % in Aktien investiert.<sup>2</sup>

Die Länderstruktur des Portfolios stellt sich zum 28.12.2018<sup>3</sup> wie folgt dar:

#### Tabellarische Länderallokation

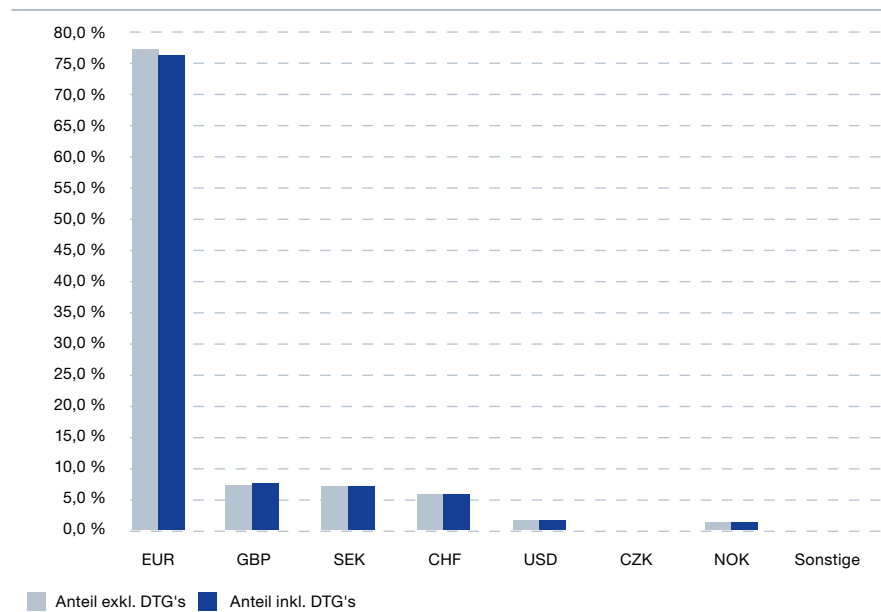
Ländernamen	Anteil in %	Anteil grafisch
Deutschland	41,07	
Italien	10,14	
Österreich	9,29	
Großbritannien	7,85	
Schweden	7,04	
Finnland	5,49	
Frankreich	4,29	
kein Land	3,49	
Schweiz	3,48	
Sonstige	7,85	

<sup>1</sup> HANSAINVEST - Vermoegensuebersicht\_6133\_20181228.

<sup>2</sup> HANSAINVEST - Vermoegensuebersicht\_6133\_20181228.

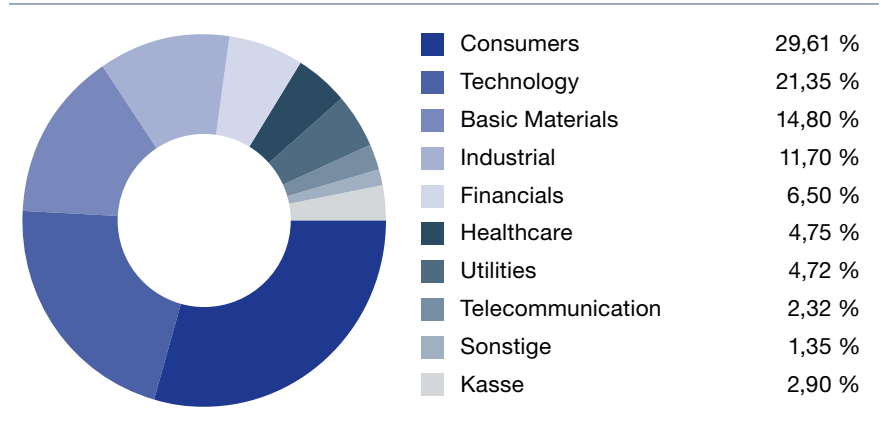
<sup>3</sup> HIP (HANSAINVEST) Monatsreporting TBF European Opportunities per 28.12.2018.

Die Währungs-Allokation des Portfolios stellt sich zum 28.12.2018<sup>4</sup> wie folgt dar:



Die Branchenstruktur des Portfolios stellt sich zum 28.12.2018<sup>5</sup> wie folgt dar:

## Sektoren



## 2.2 Wirtschaftliches Umfeld und Kapitalmarktentwicklungen

Der Berichtszeitraum (01.01.2018 – 31.12.2018) war geprägt von diversen makroökonomischen und weltpolitischen Einflüssen, die zu einem äußerst volatilen Verlauf an den Finanzmärkten und teils erheblichen Verwerfungen in einigen Teilssegmenten führten.

Im ersten Quartal 2018 (01.01.2018 – 31.03.2018) setzten die Kapitalmärkte die positive Entwicklung der letzten Monate des Jahres 2017 zunächst fort. Ausschlaggebend waren das höher als von Volkswirten erwartete globale Wirtschaftswachstum sowie eine positive Entwicklung der Unternehmensumsätze und -gewinne im letzten Quartal. In den USA wurde die US-Steuerreform verabschiedet, welches zu einer zusätzlichen

Euphorie an den Aktienmärkten führte. Dadurch lagen die wichtigsten Indizes die ersten vier Wochen nach der Verabschiedung der Steuerreform überwiegend 5 % und mehr im Plus. Mit Veröffentlichung des US-Arbeitsmarktberichts und dem unerwartet hohen Anstieg der Stundenlöhne wurde jedoch die Angst vor einer anziehenden Inflation geschürt. Dies führte zu steigender Volatilität und starken Kursverlusten an den Aktienmärkten. Da die Zentralbanken keine klaren Äußerungen dazu machten, ob die Märkte im Falle eines Rückschlags mit ihrer Unterstützung rechnen könnten, setzte sich der Renditeanstieg an den Anleihenmärkten vorerst fort. Weitere Verunsicherung an den Kapitalmärkten entstand durch die Ankündigung Trumps, Strafzölle auf die Einfuhr von Stahl und Aluminium zu erheben. Der US-Präsident löste damit weltweit Spekulationen über einen drohenden Handelskrieg aus.

Im zweiten Quartal 2018 (31.03.2018 – 30.06.2018) haben Sorgen um die gescheiterte Regierungsbildung in Italien Unruhe und Nervosität an den Kapitalmärkten verbreitet. Im Juni zeigten sich in erster Linie der näher rückende problembehaftete Brexit, eine mögliche Eskalation im Handelsstreit sowie die angespannte politische Lage in Deutschland als weitere Belastungsfaktoren für die Finanzmärkte.

Das dritte Quartal 2018 (30.06.2018 – 30.09.2018) war geprägt durch Währungskrisen in einigen Schwellenländern, globale Handelsstreitigkeiten mit resultierenden Zollaufgaben, ein erneutes Aufflammen der BREXIT-Ängste und Sorgen um die wirtschaftliche Verfassung Italiens. Darüber hinaus sorgte die anhaltende Nervosität gepaart mit recht dünnen Umsätzen, insbesondere bei Werten aus der zweiten und dritten Reihe, für beacht-

<sup>4</sup> HIP (HANSAINVEST) Monatsreporting TBF European Opportunities per 28.12.2018.

<sup>5</sup> Cleversoft Factsheet TBF European Opportunities EUR I per 28.12.2018.

liche Kursschwankungen, die nicht mit fundamentalen, unternehmensspezifischen Faktoren zu begründen waren.

Das vierte Quartal 2018 (30.09.2018 – 31.12.2018) führte durch politische Unsicherheiten sowie anhaltenden Konjunktursorgen zu deutlichen Verlusten an den Aktienmärkten. Die Unsicherheit wurde durch schwache volkswirtschaftliche Frühindikatoren und vorsichtige Ausblicke der Unternehmen verstärkt. Darüber hinaus belasteten die von den USA ausgehenden Handelskonflikte – insbesondere mit China – die Märkte weiterhin. Ein weiteres großes Thema, vor allem in Europa, waren im letzten Quartal die Verhandlungen zum Brexit. Des Weiteren belastete der Streit der italienischen Regierung mit der EU-Kommission bezüglich des italienischen Staatshaushalts die Märkte und sorgte für Verunsicherungen.

### 2.3 Wesentliche Portfolioereignisse während des Berichtszeitraums

Während des Berichtszeitraums (01.01.2018 – 31.12.2018) wurde gemäß der definierten Anlagestrategie im Segment Corporate Action sowie in Aktien nach dem Value-Grundsatz investiert. Der Fremdwährungsanteil hinsichtlich GBP wurde durch Devisentermingeschäfte abgesichert. Im Berichtszeitraum wurde ein Wertverlust von 15,73 % (R-Tranche) erzielt. Der MSCI Europe Index verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Wertverlust von 10,45 %.<sup>6</sup>

Ein Blick auf die nackten Performancezahlen der marktbreiten Indizes sagt mehr als tausend Worte (alle Performancedaten für den Berichtszeitraum 28.09.2018 – 31.10.2018). Einer der schlechtesten Börsenjahre der letzten Jahrzehnte liegt hinter uns! Handelsstreit, Italien, Brexit sowie eine straffere Geld-

politik der Notenbanken sind Dauerthemen, fanden aber immer in der ersten Jahreshälfte nur temporäre Beachtung. Nun aber hat das Bild einer robusten Weltkonjunktur erste Risse bekommen, wichtige Sektoren wie die Halbleiterindustrie oder der Automobilsektor haben in den letzten Wochen des Kalenderjahres 2018 mit Gewinnwarnungen und verhaltenem Ausblick die Sorgenfalten der Börsianer immer größer werden lassen. Crashartige und irrationale Kursverläufe prägten vielfach das Tagesgeschehen am Handelstisch.

Zu den Portfolio-Ereignissen zählten unter anderem die Aktien des deutschen Pharmakonzerns STADA. Der Großaktionär Nidda Healthcare wollte das Bad Vilbeler Unternehmen von der Börse nehmen und hat dazu ein Delisting-Erwerbsangebot allen Restaktionären unterbreitet. Das Pflichtangebot über 81,73 EUR entsprach dabei dem durchschnittlich gewichteten Börsenkurs der letzten sechs Monate und bedeutete, bezogen auf den Angebotspreis zum Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (74,40 EUR), eine Prämie von ca. 10 %.

Bereits im Jahr 2017 haben Linde und die amerikanische Praxair ihre Absicht einer Megafusion zum weltgrößten Industriegase-Konzern mit einem Börsenwert von mehr als 60 Mrd. EUR bekanntgegeben. Mit Ablauf der Annahmefrist haben 92,00 % der Linde-Aktionäre das Übernahmeangebot angenommen, die Position wuchs daraufhin zu einer der Kernpositionen im Portfolio. Der Squeeze-out der Minderheitsaktionäre wurde am 12.12.2018 auf der außerordentlichen Hauptversammlung abgesegnet. Das Fondsmanagement war vor Ort und die positive Einschätzung des Fondsmanagements hinsichtlich einer attraktiven Nachbesserung in der Spruchstelle wurde nochmals bestätigt.

Mittlerweile wurde auch Uniper zum Spielball der Großaktionäre. Während der finnische Großaktionär Fortum bisher nur von einer Finanzbeteiligung samt Kooperation sprach, spekulierten Anleger in jüngster Zeit verstärkt von einem Verkauf des 47 %-igen Aktionariats. Spannend bleibt der Fall für das Portfoliomanagement allemal, da der US-Hedgfonds Elliott die Beteiligungsquote (16,5 %) im Berichtszeitraum deutlich ausgebaut hat und auch der Finanzinvestor Knight Vinke mit 5 % am Unternehmen investiert ist.

Einen zusätzlichen Performancebeitrag generierte das Portfoliomanagement mit dem Engagement in der Whitbread aus Großbritannien. Das Unternehmen besteht aus zwei Geschäftsbereichen. Die Briten betreiben Hotels (u.a. Premier Inn) und verkaufen Kaffee in ihren Filialen (Costa Coffee). Auf Druck von Investoren, das Unternehmen aufzuspalten, hat sich das Konglomerat entschlossen, diesen Plan mit einem Zeithorizont von 24 Monaten umzusetzen. Noch vor Umsetzung der Pläne überraschte Coca-Cola mit einer Kaufofferte für die Kaffee-Kette Costa in Höhe 3,9 Mrd. Pfund. Der Kursaufschlag von 19 % im Zuge der Teilübernahme wurde vom Portfoliomanagement durch einen konsequenten Verkauf zur Realisierung der Gewinne genutzt.

Auf globaler Ebene konnte das M&A-Volumen auf Jahresbasis um 14 % und in Europa um 7 % zulegen.<sup>7</sup> Mit Blick auf die globale Entwicklung der M&A-Märkte sprechen die fundamentalen Rahmenbedingungen, Bargeldreserven und anhaltend günstige Refinanzierungsmöglichkeiten für anhaltend umtriebige M&A-Aktivitäten. Das Portfoliomanagement rechnet daher mit einer ganzen Reihe an attraktiven Investitionsmöglichkeiten für das Jahr 2019.

<sup>6</sup> Bloomberg - Performance\_YTD-2018\_Screenshot.

<sup>7</sup> Thomson Financial, Datastream, MSCI, Eurostat, Markit, Moody's, The Yield Book, NBER, ECB, Morgan Stanley Research

### 3. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis<sup>8</sup> aus Veräußerungsgeschäften des TBF European Opportunities für den Berichtszeitraum beträgt:

		TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I	TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.645.493,31	1.186.144,16
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.970.559,69	-2.350.440,37
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.325.066,38</b>	<b>-1.164.296,21</b>

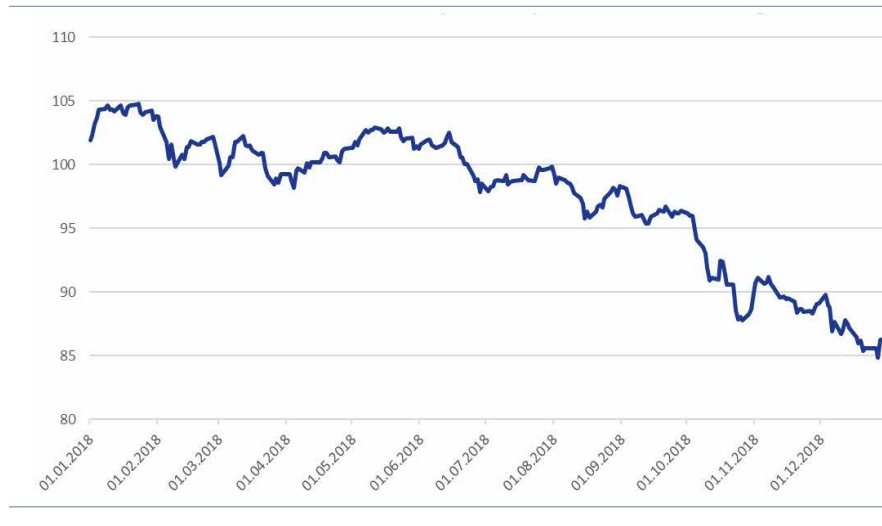
Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften wurde schwerpunktmäßig aus Kursgewinnen/ -verlusten von Aktien erzielt.

#### TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES (R-Tranche) - Anteilwertentwicklung 2018



Im Berichtszeitraum (01.01.2018 – 31.12.2018) lag die Wertentwicklung in der R-Tranche bei -15,73 %.<sup>9</sup>

#### TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES (I-Tranche) Anteilwertentwicklung 2018



<sup>8</sup> HANSAINVEST

<sup>10</sup> Bloomberg - Chart\_EO\_2018 (eigene Darstellung per Excel-Daten)

<sup>9</sup> Bloomberg - Chart\_EO\_2018 (eigene Darstellung per Excel-Daten) <sup>11</sup> HIP (HANSAINVEST) Monatsreporting TBF European Opportunities per 28.12.2018.

Im Berichtszeitraum (01.01.2018 – 31.12.2018) lag die Wertentwicklung in der I-Tranche bei -15,37 %.<sup>10</sup>

### 4. Risikoberichterstattung

#### Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren und anderen Investmentvermögen. Das Marktpreisrisiko wurde zudem durch eine ausgewogene Verteilung der Gewichtung der Einzeltitel minimiert.

#### Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien oder andere Investmentvermögen investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag überwiegend zwischen 0,41 % und 7,08 %.

#### Zinsänderungsrisiken

Durch die aktive Steuerung der Duration wurden die Zinsänderungsrisiken minimiert.

#### Währungsrisiken

Der Fonds unterlag aufgrund seiner internationalen Positionierung im Bereich der Aktien entsprechenden Währungsrisiken. Das Währungsrisiko durch Investitionen in Unternehmen außerhalb des EURO-Währungsraums wurde durch aktives Währungsmanagement reduziert. Der Fremdwährungsanteil lag zum Ende des Berichtszeitraums bei ca. 23,02 %.<sup>11</sup>

#### Liquiditätsrisiken

Durch die konsequente Anlage in liquiden Aktientiteln sollen überdurchschnittli-

che Liquiditätsrisiken vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von einem Tag zu 81,51 %<sup>12</sup> liquidierbar. Darüber hinaus ist das Portfolio nach 10 Tagen zu 81,66 %<sup>13</sup> liquidierbar.

### **Operationelle Risiken**

Unter operationalen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operativen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken, sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Zur Vermeidung technischer Risiken hat die Gesellschaft unter anderem einen Notfallplan implementiert, der im Berichtsjahr aktualisiert wurde. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Produktrisiken werden durch die Weiterentwicklung, sowie der ständigen Verbesserung der Fonds und deren Strukturen im Rahmen vorgegebener Parameter entgegengewirkt.

## **5. Sonstige Hinweise**

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH in Singen ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sämtliche Publikumsfonds erhalten zum 01.12.2018 das Präfix „TBF“, welches die bisher verwendeten Präfixe „4Q“ oder „ROCKCAP“ ersetzt. Dementsprechend wurde beim European Opportunities das Präfix „4Q“ entfernt und durch ein „TBF“ ersetzt. Neuer Fondsname ist demzufolge „TBF European Opportunities“.

---

<sup>12</sup> HANSAINVEST - Markt\_und\_Liquiditätsreport per 28.12.2018.

<sup>13</sup> HANSAINVEST - Markt\_und\_Liquiditätsreport per 28.12.2018.



# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2018

Fondsvermögen: EUR 19.150.994,14 (25.985.606,75)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 127.163 (114.952)

R-Klasse 230.107 (336.207)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
	<b>Kurswert in Fonds- währung</b>	<b>% des Fonds- vermögens</b>	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	18.594	97,09	(91,39)
<b>2. Andere Wertpapiere</b>	0	0,00	(3,61)
<b>3. Derivate</b>	-112	-0,58	(1,92)
<b>4. Bankguthaben</b>	711	3,71	(3,73)
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	47	0,24	(0,13)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-89	-0,46	(-0,78)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>19.151</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.12.2017)

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Christian Dior	FR0000130403		STK	2.500	4.000	1.500	EUR 328,800000	822.000,00	4,29
DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.	DE0005498901		STK	13.835	2.168	0	EUR 55,600000	769.226,00	4,02
DO & CO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000818802		STK	4.000	4.000	0	EUR 80,800000	323.200,00	1,69
Drillisch	DE0005545503		STK	10.000	31.066	36.066	EUR 44,500000	445.000,00	2,32
EDP Renováveis	ES0127797019		STK	70.000	70.000	70.000	EUR 7,555000	528.850,00	2,76
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881		STK	8.000	23.000	26.000	EUR 44,330000	354.640,00	1,85
Luxtistica	IT0001479374		STK	20.000	35.000	15.000	EUR 51,700000	1.034.000,00	5,40
Nokia	FI0009000681		STK	140.000	140.000	0	EUR 5,030000	704.200,00	3,68
Pfeiffer Vacuum Technology	DE0006916604		STK	4.000	7.600	3.600	EUR 108,700000	434.800,00	2,27
Porsche Vz.	DE000PAH0038		STK	10.000	47.000	37.000	EUR 51,640000	516.400,00	2,70
PVA TePla	DE0007461006		STK	35.000	35.000	0	EUR 12,200000	427.000,00	2,23
Recordati - Ind.Chim.Farm.	IT0003828271		STK	30.000	30.000	0	EUR 30,290000	908.700,00	4,74
Renk	DE0007850000		STK	7.050	1.050	0	EUR 94,500000	666.225,00	3,48
S IMMO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652250		STK	50.000	50.000	0	EUR 14,540000	727.000,00	3,80
SPORTTOTAL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1EMG56		STK	90.000	100.000	10.000	EUR 0,868000	78.120,00	0,41
Uniper	DE000UNSE018		STK	40.000	23.091	3.091	EUR 22,600000	904.000,00	4,72
Wartsila	FI0009003727		STK	25.000	50.000	25.000	EUR 13,895000	347.375,00	1,81
Asmallworld AG Namens-Aktien SF 1	CH0404880129		STK	57.000	116.000	59.000	CHF 3,950000	200.053,31	1,04
Logitech International	CH0025751329		STK	17.000	60.000	43.000	CHF 30,920000	467.048,74	2,44
Hochschild Mining PLC Registered Shares LS -,25	GB00B1FW5029		STK	270.000	450.000	180.000	GBP 1,600000	479.201,33	2,50
Whitbread	GB00B1KJJ408		STK	10.000	28.900	18.900	GBP 45,520000	504.936,22	2,64
Fjord1 ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010792625		STK	60.000	60.000	0	NOK 43,000000	258.395,34	1,35
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164		STK	30.000	80.000	50.000	SEK 217,600000	635.640,87	3,32
Modern Times	SE0000412371		STK	25.000	25.000	0	SEK 293,000000	713.245,93	3,72
Constellium	NL0010489522		STK	50.000	35.000	55.000	USD 6,880000	300.778,18	1,57
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144		STK	13.500	40.000	26.500	EUR 43,180000	582.930,00	3,04
Linde	DE0006483001		STK	7.000	11.500	10.000	EUR 193,750000	1.356.250,00	7,08
Linde PLC	IE00BZ12WP82		STK	3.000	6.000	3.000	EUR 138,550000	415.650,00	2,17
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019		STK	50.000	50.000	0	EUR 13,395000	669.750,00	3,50
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>16.574.615,92</b>	<b>86,55</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
S&T	AT0000A0E9W5		STK	20.000	70.000	68.753	EUR 15,510000	310.200,00	1,62
Vectron Systems AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KEXC7		STK	21.714	10.000	14.022	EUR 8,510000	184.786,14	0,96
ams	AT0000A18XM4		STK	20.000	55.000	35.000	CHF 23,560000	418.676,97	2,19
London Stock Exchange	GB00B0S0WJX34		STK	11.500	11.500	0	GBP 40,640000	518.424,85	2,71
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>1.432.087,96</b>	<b>7,48</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
HWA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LR4P1		STK	30.728	0	0	EUR 14,700000	451.701,60	2,36
Mynaric AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JCY11		STK	3.999	0	1	EUR 34,000000	135.966,00	0,71

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
<b>Andere Wertpapiere</b>									
Asmallworld AG Anrechte	CH0449320818		STK	79.485	79.485	0	CHF 0,000001	0,07	0,00
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>587.667,67</b>	<b>3,07</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>18.594.371,55</b>	<b>97,09</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>									
<b>Geschlossene Positionen</b>									
GBP/EUR 2,78 Mio.		OTC						-52.950,92	-0,28
GBP/EUR 0,16 Mio.		OTC						-4.402,08	-0,02
GBP/EUR 0,45 Mio.		OTC						-19.191,08	-0,10
GBP/EUR 0,46 Mio.		OTC						-17.455,10	-0,09
GBP/EUR 0,55 Mio.		OTC						-17.742,25	-0,09
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>-111.741,43</b>	<b>-0,58</b>
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	700.606,05				700.606,05	3,66
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>									
			GBP	681,91				756,42	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			CHF	7.125,99				6.331,68	0,03
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			NOK	31.517,84				3.156,61	0,02
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>710.850,76</b>	<b>3,71</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Dividendenansprüche			EUR	2.164,03				2.164,03	0,01
Quellensteueransprüche			EUR	31.312,99				31.312,99	0,16
Sonstige Ansprüche			EUR	13.191,70				13.191,70	0,07
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>46.668,72</b>	<b>0,24</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-89.155,46			EUR	-89.155,46	-0,47
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>19.150.994,14</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert - TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I</b>							<b>EUR</b>	<b>87,56</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>127.163</b>	
<b>Anteilwert - TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R</b>							<b>EUR</b>	<b>34,84</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>230.107</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Beratervergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Veröffentlichungskosten

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.12.2018
Schweizer Franken	CHF	1,125450	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,466650	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,901500	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,984700	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,269950	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,143700	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel	
c) OTC	Over-the-Counter

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunahme zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Bell Food Group	CH0315966322	STK	1.000	3.200	
Clariant	CH0012142631	STK	18.000	18.000	
Dufry	CH0023405456	STK	-	3.000	
Sika	CH0000587979	STK	50	50	
O2 Czech Republic A.S. Namens-Aktien KC 10	CZ0009093209	STK	55.000	55.000	
Philip Morris CR AS Namens-Aktien KC 1000	CS0008418869	STK	300	1.300	
TDC	DK0060228559	STK	30.000	30.000	
Abertis Infraestructuras	ES0111845014	STK	35.000	35.000	
Agta Record AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0008853209	STK	-	2.249	
AKASOL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2JNWZ9	STK	7.000	7.000	
Akzo Nobel	NL0000009132	STK	10.000	10.000	
Alstom	FR0010220475	STK	17.000	17.000	
Amer Sports	FI0009000285	STK	18.000	18.000	
Advanced Metallurgical Group	NL0000888691	STK	16.800	16.800	
Anheuser-Busch InBev	BE0974293251	STK	10.000	10.000	
AUDI	DE0006757008	STK	275	275	
Aurubis	DE0006766504	STK	4.000	4.000	
Banche Popolari Unite	IT0003487029	STK	50.000	50.000	
BASF	DE000BASF111	STK	26.000	26.000	
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003	STK	10.000	10.000	
Bayer	DE000BAY0017	STK	38.000	38.000	
Bolsas y Mercados Espanoles	ES0115056139	STK	9.000	9.000	
Bouygues	FR0000120503	STK	12.000	12.000	
CA Immobilien Anlagen	AT0000641352	STK	20.000	20.000	
Commerzbank	DE000CBK1001	STK	100.000	100.000	
Continental	DE0005439004	STK	4.000	4.000	
Dassault Systèmes S.A.	FR0000130650	STK	5.000	5.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Diebold Nixdorf AG	DE000A0CAYB2	STK	10.000	25.000	
Diebold Nixdorf AG wg Barabfindung	DE000DUM9537	STK	22.500	22.500	
Distribuidora Intl de Alim.	ES0126775032	STK	150.000	150.000	
Evotec	DE0005664809	STK	40.000	85.000	
GEA	DE0006602006	STK	30.000	30.000	
HUGO BOSS	DE000A1PHFF7	STK	5.000	5.000	
Immofinanz	AT0000809058	STK	230.000	230.000	
Infineon Technologies	DE0006231004	STK	58.000	58.000	
Cie Ind. Fin.Ingén.SA Ingénico	FR0000125346	STK	9.000	9.000	
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AADD2	STK	62.000	62.000	
KONE	FI0009013403	STK	6.000	6.000	
KUKA	DE0006204407	STK	6.151	6.151	
Deutsche Lufthansa	DE0008232125	STK	20.000	20.000	
MAN SE	DE0005937007	STK	10.000	21.000	
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	STK	-	4.500	
Mediaset	IT0001063210	STK	25.000	25.000	
MS Industrie AG	DE0005855183	STK	-	137.603	
mutares AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0SM5H2	STK	11.741	11.741	
NH Hoteles	ES0161560018	STK	70.000	70.000	
NRJ Group S.A. Actions au Porteur EO -,01	FR0000121691	STK	-	42.000	
L' Oréal	FR0000120321	STK	2.000	2.000	
OSRAM Licht	DE000LED4000	STK	21.000	21.000	
paragon	DE0005558696	STK	9.395	19.395	
Parmalat	IT0003826473	STK	-	300.000	
Piaggio & C.	IT0003073266	STK	400.000	450.000	
Puma	DE0006969603	STK	-	2.000	
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29	STK	55.000	55.000	
Sanofi-Aventis	FR0000120578	STK	11.000	11.000	
Sartorius Stedim Biotech	FR0013154002	STK	-	8.000	
Serviceware SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G8X31	STK	15.000	15.000	
Store Electronic Systems S.A. Actions Nominatives EO 2	FR0010282822	STK	-	11.500	
SHW	DE000A1JBPV9	STK	3.500	18.500	
Siemens Gamesa Renew. En.	ES0143416115	STK	60.000	60.000	
Sligro Food Group N.V. Aandelen EO -,06	NL0000817179	STK	20.000	20.000	
Stada Arzneimittel	DE0007251803	STK	4.000	15.000	
Syzygy	DE0005104806	STK	40.626	40.626	
Tele Columbus AG Namens-Aktien o.N.	DE000TCAG172	STK	96.206	146.206	
Telecom Italia	IT0003497168	STK	1.300.000	1.300.000	
Telenet Group Holding	BE0003826436	STK	18.000	28.000	
ThyssenKrupp	DE0007500001	STK	50.000	50.000	
TUI	DE000TUAG000	STK	40.000	40.000	
Unilever	NL0000009355	STK	12.000	12.000	
Union Fin.Fran.Bque(Uifrance) Actions au Porteur o.N.	FR0000034548	STK	5.000	15.000	
Valneva SE Actions au Porteur EO -,15	FR0004056851	STK	200.000	200.000	
voestalpine	AT0000937503	STK	12.500	12.500	
Vossloh	DE0007667107	STK	8.000	8.000	
Wessanen	NL0000395317	STK	100.000	100.000	
Yoox	IT0003540470	STK	-	15.000	
Avast Plc. Reg. Ord. Shares (WI) LS-,1	GB00BDD85M81	STK	120.000	120.000	
BT	GB0030913577	STK	230.000	230.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Diageo	GB0002374006	STK	25.000	25.000	
Imperial Brands	GB0004544929	STK	45.000	45.000	
ITV	GB0033986497	STK	580.000	580.000	
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77	STK	8.000	14.500	
Shire	JE00B2QKY057	STK	40.000	40.000	
Sophos Group	GB00BYZFZ918	STK	160.000	160.000	
Scottish and Southern Energy	GB0007908733	STK	110.000	110.000	
Leroy Seafood Group AS Navne-Aksjer NK 1	NO0003096208	STK	90.000	90.000	
Subsea 7	LU0075646355	STK	85.000	85.000	
CD Projekt S.A. Inhaber-Aktien C ZY 1	PL0PTTC00011	STK	20.000	20.000	
BillerudKorsnäs AB Namn-Aktier SK 12,50	SE0000862997	STK	25.000	25.000	
Boliden	SE0000869646	STK	12.000	12.000	
Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	SE0011088665	STK	80.000	80.000	
Haldex AB Namn-Aktier SK 20	SE0000105199	STK	-	74.820	
Hexagon B	SE0000103699	STK	10.000	10.000	
Holmen AB Namn-Aktier Cl. B SK 25	SE0011090018	STK	50.000	50.000	
Svenska Cellulosa	SE0000112724	STK	160.000	205.000	
Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01	US4435106079	STK	-	3.500	
<b>Andere Wertpapiere</b>					
ANF Immobilier S.A. Actions Port. (C.R.) EO 4	FR0000063091	STK	-	43.000	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Biotest Vz.	DE0005227235	STK	12.000	12.000	
Fraport	DE0005773303	STK	10.000	10.000	
Homag Group AG	DE0005297204	STK	5.000	5.000	
Linde AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien	DE000A2E4L75	STK	8.000	8.000	
SLM Solutions Group	DE000A111338	STK	60.336	60.336	
Software AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS401	STK	12.500	12.500	
<b>An freien Märkten gehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Lechwerke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006458003	STK	-	1.000	
McKesson Europe	DE000CLS1001	STK	-	35.000	
PANTAFlix	DE000A12UPJ7	STK	-	3.000	
STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G9MZ9	STK	18.500	18.500	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
STADA Arzneimittel AG z.Verkauf einger.Namens-Aktien	DE000A2NBK2	STK	15.000	15.000	
Seeing Machines Ltd. Registered Shares o.N.	AU0000XINAJ0	STK	2.000.000	2.000.000	
<b>Andere Wertpapiere</b>					
<b>Investmentanteile</b>					
<b>KAG-eigene Investmentanteile</b>					
TBF Euro Short Term Bond Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2H6707	ANT	-	5.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			54.045,82

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018		TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I	TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	112.559,35	81.368,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	179.390,07	136.646,58
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3.283,90*)	133,40
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-24.891,51	-18.243,96
6. Sonstige Erträge 1)	EUR	32.866,26	33.155,17
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>296.640,27</b>	<b>233.059,39</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR	-35.927,46	-87.572,24
b) performanceabhängig	EUR	40.066,03 **)	10.914,34 **)
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.281,60	-6.151,34
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.989,03	-8.071,16
4. Beratervergütung	EUR	-143.571,57	-93.548,66
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	37.611,65 ***)	41.556,56 ***)
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-121.091,98</b>	<b>-142.872,50</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>175.548,29</b>	<b>90.186,89</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>1.645.493,31</b>	<b>1.186.144,16</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-3.970.559,69</b>	<b>-2.350.440,37</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.325.066,38</b>	<b>-1.164.296,21</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
<b>1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>-615.010,14</b>	<b>-747.283,79</b>
<b>2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-937.536,52</b>	<b>-552.211,03</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.552.546,66</b>	<b>-1.299.494,82</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-3.702.064,75</b>	<b>-2.373.604,14</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

\*\*) Der Habensaldo resultiert aus einer zu hohen Rückstellung zum letzten Geschäftsjahresende

\*\*\*) Der Habensaldo resultiert aus dem Aufwandsausgleich

## Entwicklung des Investmentvermögens 2018

		TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I	TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R
<b>I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	11.954.442,13	EUR 14.031.164,62
1. Steuerabschlag zum 02.01.2018	EUR	-62.079,48	EUR -131.114,88
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	2.445.407,07	EUR -4.149.600,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	9.939.923,03	EUR 1.934.984,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-7.494.515,96	EUR -6.084.584,71
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	498.826,25	EUR 639.617,68
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.702.064,75	EUR -2.373.604,14
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-615.010,14	EUR -747.283,79
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-937.536,52	EUR -552.211,03
<b>II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>11.134.531,22</b>	<b>EUR 8.016.462,92</b>

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil *) **)
<b>TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -2.149.518,09	-16,90
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ****)	EUR 3.970.559,69	31,22
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR -374.315,15	-2,94
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.271.241,51	-10,00
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 175.484,94</b>	<b>1,38</b>
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 175.484,94	1,38

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) bei Anteilsklassen ist die Berechnung der Ausschüttung ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

\*\*\*) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

\*\*\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt	je Anteil *) **)
<b>TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R</b>		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -1.074.109,32	-4,67
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR 2.350.440,37	10,21
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR 1.276.331,05</b>	<b>5,55 ****)</b>

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) bei Anteilsklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

\*\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

\*\*\*\*) Bei der Darstellung je Anteil, können durch Rundung der Nachkommastellen geringfügige Differenzen entstanden sein.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
<b>TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I</b>		
Auflegung		EUR 100,00
2017	EUR 11.954.442,13	EUR 104,00
2018	EUR 11.134.531,22	EUR 87,56
<b>TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R</b>		
2015	EUR 14.626.337,00	EUR 33,54
2016	EUR 9.726.256,30	EUR 36,24
2017	EUR 14.031.164,62	EUR 41,73
2018	EUR 8.016.462,92	EUR 34,84



# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Morgan Stanley

Morgan Stanley & Co. International PLC

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,09

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,58

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,83 %

größter potentieller Risikobetrag 1,86 %

durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 1,20 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Halteperiode bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,95

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR 100,00 %

## Sonstige Angaben

Anteilwert - TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I EUR 87,56

Umlaufende Anteile STK 127.163

Anteilwert - TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R EUR 34,84

Umlaufende Anteile STK 230.107

Anteilklasse I: Mindestanlage EUR 100,00; Verwaltungsvergütung 0,90% p.a.; Ausgabeaufschlag i.H.v. 0,00%; Ertragsverwendung Ausschüttung

Anteilklasse R: Verwaltungsvergütung 1,55% p.a.; Ausgabeaufschlag i.H.v. 5,00%; Ertragsverwendung Thesaurierung

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote \*)

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I 1,12 %

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R 1,69 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten\*\*) EUR 244.792,06

\*\*) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR I 0,00 %

TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR R 0,00 %

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2018 - 31.12.2018)	EUR 123.499,70
Beratervergütung inkl. Performance-Fee (01.01.2018 - 31.12.2018)	EUR 186.139,86

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) Im Wesentlichen Erträge aus Quellensteuererstattung sowie Zinszahlungen auf Abfindungszahlung

2) Im Wesentlichen Kosten für die BaFin, Depotgebühren sowie der Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 9.668.504,18
davon fix:	EUR 7.731.706,47
davon variabel:	EUR 1.936.797,71
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: 128	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 878.912,52

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2017

### (Portfoliomanagement TBF Global Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 1.982.374
davon feste Vergütung:	EUR 1.356.066
davon variable Vergütung:	EUR 626.308
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 11

Hamburg, 05. April 2019

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Investmentvermögens TBF EUROPEAN OPPORTUNITIES (vormals: 4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsät-

ze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Jahresbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesell-

schaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Investmentvermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Ri-

siken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazuge-

hörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Investmentvermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens      ppa. Ruth Koddebusch  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüferin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 14.153.952,34  
(Stand: 31.12.2017)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 16.000.000,00  
Haftendes Eigenkapital (anrechenbare  
Eigenmittel nach Art. 72 CRR):  
€ 160.251.597,01  
(Stand 31.12.2017)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-ra-  
tes der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Präsident des  
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-  
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)